

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“



Aktivitätswettbewerb Distrikt Franken 2026

1. Datum/Zeit:

Samstag, 9. Mai 2026:

15:00 – 16:00 UTC, 10 m

16:00 – 18:00 UTC, 2 m

18:00 – 19:00 UTC, 70 cm

Sonntag, 10. Mai 2026:

07:00 - 10:00 UTC, 80 m / 40 m

2. Zu arbeitende Stationen:

Alle. Klasse A-L: Jede Gegenstation darf je Teilnehmerklasse einmal pro Band gearbeitet werden. Klasse S: SWLs dürfen die gleiche Gegenstation erst nach 10 Min. wieder loggen.

3. Betriebsarten:

CW, SSB, FM (nur auf UKW)

4. Teilnehmerklassen:

KW:

Klasse A: 80m/40m CW

Klasse B: 80m/40m SSB

Klasse C: 80m CW – 100 Watt (vormals „DO“-Wertung)

Klasse D: 80m SSB – 100 Watt (vormals „DO“-Wertung)

Klasse E: KW 10m CW

Klasse F: KW 10m SSB

UKW:

Klasse K: 2 m CW/SSB/FM

Klasse L: 70 cm CW/SSB/FM

SWL:

Klasse S: KW/UKW gemixt als Gesamtlog

5. Anruf:

CW: CQ B Test

SSB/FM: CQ Frankencontest

6. Ziffernaustausch:

DARC-Mitglieder geben auf Kurzwelle (80/40/10m) RS(T) und DOK, auf UKW (2m und 70cm) zusätzlich den Locator.

Beispiel KW: 59(9) B26 oder bei Sonder-DOK: 59(9) DVB

Beispiel UKW: 59(9) B26 JN59NO oder bei Sonder-DOK: 59(9) DVB JN59NO

Nicht-DARC-Mitglieder und Teilnehmer außerhalb Deutschlands, auch wenn diese selbst Mitglied im DARC sind, geben anstatt des DOKs die Kontrollziffer „NM“ für „No Member“.

Beispiel KW: 59(9) NM

Beispiel UKW: 59(9) NM JN59NO

7. QSO-Punkte:

KW: jedes vollständige QSO zählt einen Punkt

UKW: jeder überbrückte Kilometer zählt einen Punkt

SWL: jedes vollständig geloggte QSO zählt einen Punkt

QSOs mit Stationen aus dem eigenen DOK zählen 0 QSO-Punkte.

8. Multiplikator-Punkte:

Jeder der folgenden DOKs zählt je Teilnehmerklasse einmal pro Band als Multiplikator:

- alle fränkischen B-DOKs (B01 bis B44)
- fränkische Z-DOKs (Z15, Z51, Z52, Z61)
- alle aktuell (zum Zeitpunkt des Frankencontestes) gültigen Sonder-DOKs aus allen Distrikten.

9. Endpunktzahl:

Je Teilnehmerklasse: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikator-Punkte. Erreicht ein Teilnehmer in einer Teilnehmerklasse keinen Multiplikator, zählen die reinen QSO-Punkte.

10. Logeinsendung:

Die Einreichung der Logs erfolgt ausschließlich elektronisch im Format „Cabrillo“ über den Webupload im DARC Contest-Hub unter <https://www.dxhf2.darc.de/~frankenlog/upload.cgi>. Für jede Teilnehmerklasse ist pro Teilnehmer ein getrenntes Log zu führen. Eingesandte Logs mit gravierenden Fehlern können abgelehnt werden. Der Einsender hat die

Möglichkeit bis zum Einsendeschluss eine korrigierte Version des beanstandeten Logs nachzureichen.

SWL-Logs können per E-Mail gesandt werden an: [franken-info\(at\)dxhf2.darc.de](mailto:franken-info(at)dxhf2.darc.de)

11. Einsendeschluss:

Der Einsendeschluss ist 14 Tage nach Ende des letzten Contestteils.
(Frankencontest 2026: Einsendeschluss = 24. Mai 2026 - 23:59 UTC)

12. OV-Wertung für fränkische Ortsverbände:

Über die Klassen A bis L erfolgt eine Berechnung der Punkte nach der Formel für die DARC-Clubmeisterschaft.

13. Auszeichnungen:

Für alle Teilnehmer wird eine Urkunde per Download bereitgestellt. Eine Auszeichnung für den erstplatzierten fränkischen Ortsverband erfolgt auf der Distriktsversammlung im Herbst.

Der Erstplatzierte jeder Teilnehmerklasse erhält einen 25 Euro Gutschein, einlösbar wahlweise beim DARC Verlag oder beim DARC QSL-Service.

14. Contestmanager:

Attila Kocis (DL1NUX), Mail: [dl1nux\(at\)darc.de](mailto:dl1nux(at)darc.de)

15. Hinweise, Regeln und Wertung:

a) Jeder Teilnehmer wird je Teilnehmerklasse nur mit einem Rufzeichen gewertet. Zusätzlich verwendete Rufzeichen werden als Checklog gewertet.

b) Jeder Teilnehmer darf nur an einem einzigen Standort und mit nur einem Sender sowie einem Empfänger je Teilnehmerklasse teilnehmen.

c) Der oder die Operator einer teilnehmenden Clubstation oder Ausbildungsstation müssen in jeder Klasse vollzählig im Log benannt werden.

d) Crossband-QSOs und Verbindungen über Relais, Satelliten oder anderweitige Umsetzer sind unzulässig.

e) Die gültigen Lizenzbedingungen und die Bandplanempfehlungen der IARU (contestfreie Bereiche) sind in jeder Klasse einzuhalten. Folgende Frequenzen können genutzt werden:

- 80m: CW: 3510 – 3560 kHz, SSB: 3600 – 3650 kHz, 3700 – 3800 kHz
- 40m: CW: 7000 – 7040 kHz, SSB: 7060 – 7100 kHz, 7130 – 7200 kHz

- 10m: CW: 28000 – 28070 kHz, SSB: 28300 – 28700 kHz
- 2m: CW: 144,0 - 144,11 MHz, SSB: 144,15 MHz – 144,4 MHz, FM: 145,225 MHz - 145,550 MHz
- 70cm: CW: 432,0 – 432,1 MHz, SSB: 432,1 – 432,4 MHz, FM: 433,050 – 433,9875 MHz

f) Die gleichzeitige Teilnahme in den Klassen A und C bzw. B und D mit demselben Rufzeichen ist nicht gestattet. Teilnehmer, welche je Betriebsart auf 80m UND 40m teilnehmen, müssen in der Klasse A bzw. B einreichen.

g) Regelverstöße oder unsportliches Verhalten können zur Disqualifikation durch den Distriktvorstand führen. Die Entscheidungen des Contest-Komitees und des Distriktvorstandes sind endgültig.

Weitere Informationen und diese Ausschreibung finden sich im Internet auf der Web-Seite des DARC-Distriktes Franken (B): <https://www.darc.de/distrikte/b/frankencontest>

Info: Attila Kocis, DL1NUX (B37)

Stand: 09.03.2026